

**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

leiden Sie auch an Rücken- oder
Kopfschmerzen?
Beeinträchtigen Sie Schmerzen in Ihrem
Alltag?

Mit diesem Flyer möchte ich Sie über die
Behandlungsmethode der

**Funktionellen Orthonomie und
Integration® - FOI®**

informieren.

Bei Interesse sprechen Sie mich bitte
unverbindlich an.

Ihr

Florian Rothfuß

Was ist FOI®?

Die FOI® geht davon aus, dass alle
Gelenke im Körper miteinander in
Verbindung stehen. Wenn ein Gelenk nicht
optimal funktioniert, hat das auch Einfluss
auf andere Gelenke.

Irgendwo entwickelt sich dann Schmerz.
Die Ursache des Schmerzes ist meist in
einer anderen Körperregion zu suchen.

Wo sitzt der Schalter?

Der Schalter bzw. die Ursache um den
Schmerz auszuschalten, ist meist nicht in
der Region, in der sich der Schmerz
befindet. Manchmal ist er sogar sehr weit
weg:

- Ein Tennisarm kann entstehen,
wenn ein Knie nicht richtig
funktioniert.
- Kopfschmerzen entstehen sehr
häufig durch eine Statik-
veränderung des Beckens.

In vielen Fällen hat man es mit mehreren
Schaltern zu tun. Diese stehen aber auch
wieder miteinander in Verbindung, und
zwar in einer gewissen Systematik.

Dieses System ist das, was zu
untersuchen und zu behandeln ist.

Der Befund

Zunächst stelle ich Ihnen einige Fragen.
Hiermit bekomme ich schon viele
Anhaltspunkte dafür, welches System bei
Ihnen nicht richtig funktioniert. Mit der
anschließenden Untersuchung finde ich
bei Ihnen die Strukturen, die miteinander
in Verbindung stehen.

Die Behandlung

Sie sollten sich nicht wundern,
dass die schmerzhafteste Region
nicht als erstes behandelt wird.

In erster Instanz wird mit der
Behandlung der Wirbelsäule
begonnen. Die Wirbelsäule ist die
zentrale Achse, um welche sich
alles dreht.
Darum muss die Wirbelsäule
zuerst behandelt werden.

Vielleicht werden Sie nach der ersten
Behandlung noch keine
Verbesserung spüren. Wenn die
Wirbelsäule wieder gut funktioniert,
werde ich mich in den weiteren
Behandlungen Ihrer schmerzhaften
Region „näher“.

Das schmerzhafteste Gelenk ist das
letzte Glied in der Behandlungskette.

Was macht der Therapeut?

Der Therapeut macht mit der Behandlung drei verschiedene Dinge:

- Er korrigiert die Stellung der einzelnen Knochen zueinander.
- Er korrigiert die dreidimensionale Beweglichkeit der Gelenke.
- Er korrigiert die Muskelspannung.

Gibt es Gegenanzeigen?

Die Antwort ist definitiv „Nein“.

Die Behandlungstechniken sind so sanft und weich, dass kein Schaden am Körper entstehen kann. Krankheiten wie Arthrose und Bandscheibenvorfälle sind positiv zu beeinflussen.

Mit dieser Therapie sind die meisten Beschwerden aufgrund funktioneller Probleme zu behandeln.

Welche Reaktionen sind zu erwarten?

- in manchen Fällen tritt für etwa 1-2 Tage ein „Muskelkatergefühl“ auf.
- meistens fühlt man sich „lockerer“- der Schmerz ist nicht immer sofort verbessert.
- wenn der Schmerz besser ist, kann er nach 2-3 Tage wieder auftreten.
- andere Beschwerden können sich verbessern, z. B. Schlafstörungen oder Magenschmerzen

Was kann ich selbst machen, um die Behandlung zu unterstützen?

- Sie sollten nach jeder Behandlung 20 Minuten spazieren gehen.
- Belastende Sportarten, wie Tennis, Joggen, Golf etc. sollten die ersten beiden Tage nicht gemacht werden.
- Belastende Tätigkeiten wie schweres Heben oder Staubsaugen, sollten für zwei Tage vermieden werden.
- Walking oder Nordic Walking sind dagegen sehr zu empfehlen.
- Eine gezielte Trainingstherapie, z.B. an Geräten, kann sehr unterstützend wirken.

Bitte sprechen Sie mich unverbindlich für weitere Informationen an.

Florian Rothfuß

PhysioParadies

Sabine Filleböck | Florian Rothfuß

Schulthaißstrasse 1

78462 Konstanz

Tel: 365 90 95

www.PhysioParadies.de

www.funktionelle-integration.de

Funktionelle Orthonomie und Integration



Funktionelle Orthonomie und Integration

PhysioParadies

Sabine Filleböck | Florian Rothfuß

Schulthaißstrasse 1 | 78462 KN

www.PhysioParadies.de

Infolyer für Patienten